

**Ihr Direktkandidat für
Reinbek
Wahlkreis 10**



Volker Dahms

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 14. Mai 2023 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt.

Ich stelle mich erneut zur Wahl, um das Leben in unserer Stadt weiter zu verbessern. Seit meiner Jugend bin ich an Politik und politischen Entscheidungen interessiert und habe mich daher auf unterschiedliche Weise in den politischen Willensbildungsprozess eingebracht. Die Grundsätze der Freien Demokraten entsprechen am überzeugendsten meiner Auffassung von Politik. Frei von ideologischen Schranken möchte ich als Vertreter Ihrer Interessen und Stimme der Vernunft für unseren Stadtteil in der Kommunalpolitik handeln. Die sachorientierte Abwägung der Vor- und Nachteile von Entscheidungen soll im Vordergrund unserer Kommunalpolitik stehen. Deshalb bewerbe ich mich um einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reinbek.

Ich bin 1976 in Lübeck geboren und dort auch aufgewachsen. Gemeinsam mit meiner Frau Daniela und meinen drei Kindern haben wir seit 2007 in Reinbek unser kleines Familiennest eingerichtet. Unser Pudel sorgt neben meinen Kindern dafür, dass es mir an Bewegung nicht mangelt. Als gelernter Bankkaufmann, leite ich inzwischen als selbstständiger Versicherungsfachmann und Unternehmer zwei Versicherungsagenturen, eine in Glinde und eine in Reinbek.

Ich bringe mich als Mitglied der Reinbeker FDP-Fraktion seit mehr als fünf Jahren aktiv in die hiesige Kommunalpolitik ein. Dabei bin ich als Stadtverordneter, stellvertretender Vorsitzender im Bauausschuss sowie Mitglied im Finanzausschuss tätig. Die Themen Stadtentwicklung und Stadtplanung liegen mir besonders am Herzen. Diese sind nach meiner Auffassung an den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in Reinbek auszurichten.

Viele von Ihnen haben seit einiger Zeit meine halbjährlich erscheinenden Informationsblätter erhalten. Sie erhielten dadurch einen Eindruck, wie ich die Kommunalpolitik verstehe und welche Themen die Reinbeker FDP verfolgt. Wir können auf einige Erfolge zurückblicken.

Sanierung der Gemeinschaftsschule, Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Mühlenredder, gebietsverträgliche Steuerung der Nachverdichtung durch neu erstellte Bebauungspläne, erste Schritte zu einem Konzept zum selbstbestimmten Leben im Alter, erste Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresistenz in Reinbek, große Fortschritte bei der Digitalisierung unserer Schulen, all diese und viele weitere Projekte wurden maßgeblich durch Initiativen der Reinbeker FDP-Fraktion vorangetrieben und gestaltet.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse nicht umgesetzt werden. Die Reinbeker Liberalen wollen, dass folgende Themen die Politik der nächsten Jahre bestimmen:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
 - Vor - und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
 - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
 - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
 - Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
 - Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden
 - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
 - Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen
 - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
 - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen

- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
 - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
 - Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich erweitern
 - Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
 - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
 - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
 - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern

- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
 - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
 - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
 - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
 - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

- ❖ Eine verantwortungsvolle **Daseinsvorsorge** ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
 - Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit Mieterhöhung
 - Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
 - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
 - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.fdp-reinbek.de.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!

Volker Dahms
 Langenhege 4b
 Telefon: (040) 73093857
buerger@fdp-reinbek.de